

# Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



---

---

---

---

---

---

34. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 17.04.2024

Nr. 08

## Inhalt

## Seite

### **Amtlicher Teil**

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel .....	2
Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch, dem 24.04.2024 .....	3
Berichtigung der Bekanntmachung des Beschluss-Nr. 267/2023: Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel (Abfallgebührensatzung) .....	5
Öffentliche Zustellung .....	10
Öffentliche Bekanntmachung über den Zusammenschluss einer Listenvereinigung zur Kommunalwahl 2024 .	10
Öffentliche Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Kommunalwahl in der Stadt Brandenburg an der Havel am 9. Juni 2024 .....	11
Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung – frühzeitige Bürgerversammlung zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Packhof“ der Stadt Brandenburg an der Havel.....	20
Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im Mai 2024 .....	21

### **Nichtamtlicher Teil**

Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel: Aktuelle Ausgabe des Infobriefes der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel; Ausgabe Nr. 157 – Monat April 2024 (Auszüge).....	22
---	----

---

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber: Stadt Brandenburg an der Havel  
Oberbürgermeister  
Redaktion: Amt 30  
Rechtsamt / Büro SVV  
SG Büro SVV

Bezugsmöglichkeiten/  
-bedingungen:

Klosterstraße 14  
14770 Brandenburg an der Havel  
Tel.: (0 33 81) 58 13 17  
Fax: (0 33 81) 58 13 14  
E-Mail: [BueroSVV@stadt-brandenburg.de](mailto:BueroSVV@stadt-brandenburg.de)  
Internet: [www.stadt-brandenburg.de/rathaus/amtsblatt](http://www.stadt-brandenburg.de/rathaus/amtsblatt)

## Amtlicher Teil

### Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel vom 27.03.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### - öffentliche Sitzung -

#### **Antrag auf überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Bauvorhaben OU Schmerzke für die taktile Trennung des Geh- u. Radweges und Verbesserung der Barrierefreiheit Beschluss-Nr. 017/2024**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss für das Haushaltsjahr 2023 die überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 228.964,65 € für das Bauvorhaben B 102 Ortsumgehung Schmerzke.

#### **Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brandenburg an der Havel Beschluss-Nr. 048/2024**

1. Der geprüfte Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017 des Eigenbetriebes Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brandenburg an der Havel wurde mit einer Bilanzsumme in Höhe von 287.167.808,81 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.813.682,10 € festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag des Wirtschaftsjahres 2017 in Höhe von 1.813.682,10 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der damaligen Oberbürgermeisterin, Frau Dr. Dietlind Tiemann, wurde in ihrer Funktion als Leitungsorgan des Eigenbetriebes gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg (EigV) für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01.2017 bis 14.12.2017) Entlastung erteilt. Mit Bestellung von Frau Angelika Köhler zur Werkleiterin ab 15.12.2017 wurde hier Entlastung für die Zeit vom 15.12.2017 bis 31.12.2017 erteilt.

#### **Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel Beschluss-Nr. 067/2024**

1. Der Jahresabschluss 2022 und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 des Eigenbetriebes Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel wurde mit einer Bilanzsumme in Höhe von 10.328.618,62 € und einem Jahresgewinn in Höhe von 118.894,02 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss für das Wirtschaftsjahr 2022 in Höhe von 118.894,02 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Werkleiter, Herrn Fred Ostermann, wurde für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

#### **Zusammenfassung der Eigenbetriebe Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brandenburg an der Havel (GLM) und Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel Beschluss-Nr. 062/2024**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss

1. die Zusammenfassung der beiden Eigenbetriebe „Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brandenburg an der Havel (GLM)“ und „Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel“ zum Eigenbetrieb „Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brandenburg an der Havel (GLM)“ zum 01.01.2025,
2. die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brandenburg an der Havel (GLM),
3. die Abberufung des Werkleiters des Eigenbetriebes Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel, Herrn Fred Ostermann, mit Ablauf des 31.12.2024; die Aufgaben der Werkleitung des Eigenbetriebes Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brandenburg an der Havel (GLM) nimmt weiterhin Herr Detlef Reckow wahr

-----



- 7.7 079/2024 Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brandenburg an der Havel  
Einreicher: Oberbürgermeister  
Geschäftsbereich 3, Amt 24 Beteiligungen, Steuern und Abgaben
- 7.8 080/2024 Konzept Projekt Bürgerwald  
Einreicher: Oberbürgermeister  
Geschäftsbereich 3, Eigenbetrieb 29 Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
- 7.9 068/2024 Übertragung der Aufgaben der Festsetzung und Zahlung von Beihilfen (Beihilfekasse) auf den Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg ab 01.01.2025  
Einreicher: Oberbürgermeister  
Geschäftsbereich 4, Amt 10 Haupt- und Personalamt
- 7.10 009/2024 Partnerschaft mit der Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg  
Einreicher: Oberbürgermeister  
Geschäftsbereich 5, Amt 50 Jugend und Soziales
- 7.10.1 072/2024 Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage 009/2024 "Partnerschaft mit der Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg"  
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung, von Ortsvorsteherinnen, Ortsvorstehern und Ortsbeiräten**
- 8.1 065/2024 Absenkung des Hebesatzes der Gewerbesteuer  
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.1.1 098/2024 Änderungsantrag zum Beschlussantrag Nr. 065/2024 vom 16.02.2024 - Absenkung des Hebesatzes der Gewerbesteuer  
Einreicher: Fraktionen CDU und Freie Wähler
- 8.2 118/2024 Örtliche Wirtschaft entlasten - Gewerbesteuerhebesatz senken  
Einreicher: Fraktionen CDU und Freie Wähler
- 8.3 107/2024 Weiterführung der Kommunalen Kofinanzierung zur Umsetzung des ESF-Förderprogramms "Projekt Schule/Jugendhilfe 2030" in der Stadt Brandenburg Förderprogramm des MBS in der EU-Förderperiode 2021 - 2027 vom 23. Juni 2022  
Einreicher: Jugendhilfeausschuss
- 9 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 9.1 085/2024 Anfrage an den Oberbürgermeister zu den Zäunen in Neuendorf  
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herr Dr. Krombholz
- 9.2 088/2024 Anfrage an den Oberbürgermeister zur Gottfried-Krüger-Brücke ("Bauchschmerzenbrücke")  
Einreicher: Fraktion SPD, Herr Jumpertz
- 9.3 090/2024 Anfrage an den Oberbürgermeister zum Grünflächenkonzept  
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Frau Marx
- 9.4 092/2024 Anfrage an den Oberbürgermeister zum aktuellen Sachstand der Sanierung und städtebaulichen Entwicklung der Villa Krüger  
Einreicher: Fraktion SPD, Frau Kornmesser
- 9.5 093/2024 Anfrage an den Oberbürgermeister zur Möglichkeit der Anbringung von Klappsitzen in der Friedenswarte  
Einreicher: Fraktion SPD, Herr Jumpertz
- 9.6 095/2024 Anfrage an den Oberbürgermeister zum Bürgerhaus Schmerzke und zur alten Feuerwache  
Einreicher: Fraktion Freie Wähler, Herr Bergholz

- 9.7 108/2024 Nachfragen an den Oberbürgermeister zur Anfrage 075/2024 "Anfrage an den Oberbürgermeister zum Stand des aktuellen Bearbeitungsstandes des Projektes 'Neubau Kunstrasenplatz'"  
Einreicher: Fraktion SPD, Frau Kornmesser
- 9.8 110/2024 Anfrage an den Oberbürgermeister zu Schnellladehubs in Brandenburg an der Havel  
Einreicher: Fraktion SPD, Herr Holzschuher
- 9.9 111/2024 Anfrage an den Oberbürgermeister zum Ortsteilgemeinschaftshaus Klein Kreuz  
Einreicher: Fraktion SPD, Frau Kornmesser
- 9.10 120/2024 Anfrage an den Oberbürgermeister zur Schulbegleitung  
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herr Dr. Kromholz
- 9.11 121/2024 Nachfrage an den Oberbürgermeister zur Anfrage 060/2024 "Anfrage an den Oberbürgermeister zum Leitbild der Stadt Brandenburg an der Havel"  
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Frau Marx
- 9.12 122/2024 Anfrage an den Oberbürgermeister zu der im Zusammenhang stehenden jüngsten erfolgten Aprilmahd  
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Frau Marx
- 10 Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 11 Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung**
- 12 Vorlagen der Verwaltung**
- 13 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung, von Ortsvorsteherinnen, Ortsvorstehern und Ortsbeiräten**
- 14 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 15 Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 16 Schließung der Sitzung**

gez. Walter Paaschen  
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Brandenburg an der Havel, 16.04.2024

-----

## Berichtigung<sup>1</sup> der Bekanntmachung des [Beschluss-Nr. 267/2023](#)

### **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel (Abfallgebührensatzung)**

Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Brandenburgische Kommunalverfassung – BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), § 9 Abs. 1 des Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetzes (BbgAbfBodG) vom 06.06.1997 (GVBl. I. S. 40) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174) – in den jeweils geltenden Fassungen - hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel in ihrer Sitzung vom 20.12.2023 folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel (Abfallgebührensatzung) beschlossen:

#### **§ 1 Gegenstand**

- (1) Die Stadt erhebt Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abfallentsorgungseinrichtung der Stadt Brandenburg an der Havel.
- (2) Die Gebühren ergeben sich aus den nachfolgenden Bestimmungen und dem dieser Satzung als Anlage beigefügten Gebührentarif. Der in der Anlage beigefügte Gebührentarif ist Bestandteil dieser Satzung.

<sup>1</sup> Hinweis: Aufgrund eines Übertragungsfehlers im Amtsblatt Nr. 26 vom 21.12.2023 wird in der Anlage (Gebührentarif) im Punkt 6 in der Tabelle Zeile 2 / Spalte 4 (2,5 m<sup>3</sup> Absetzkipper mit Deckel / Kosten für Abfuhr des Behälters) die Zahl korrigiert. Es muss richtig heißen: 155,87 €

## § 2 Bemessungsgrundlage

- (1) Die Gebühr für die Behältergestaltung, das regelmäßige Einsammeln, den Transport, die Umladung und Entsorgung von Abfällen wird nach der Anzahl und der Größe der aufgestellten Abfallbehälter, der Art der Abfälle und der Häufigkeit der regelmäßigen Abfahrten bemessen.
- (2) Die Gebühr für die Behältergestaltung, das Einsammeln, den Transport, die Umladung und Entsorgung von Abfällen, die in Abfallbehältern größer 1,1 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen gesammelt werden, wird nach der Größe und der Anzahl der gestellten Behälter, der Dauer der Gestellung der Behälter, der Anzahl der Aufstellungen und der Anzahl der Abfahrten der Behälter, der Anzahl des Austausches der Behälter, nach dem Gewicht der entsorgten Abfälle sowie nach der Abfallart bemessen. Wird anlässlich der Abfuhr eines Behälters ein neuer Behälter aufgestellt, handelt es sich um den Austausch eines Behälters.
- (3) Die Gebühr für die Annahme am Wertstoffhof, die Behandlung, Verwertung oder Beseitigung von gefährlichen Abfällen in geringen Mengen von mehr als 50 kg pro Anlieferung und bis maximal 2.000 kg pro Jahr wird nach dem Gewicht und der Abfallart erhoben. Gleiches gilt für gefährliche Abfälle in geringen Mengen von bis zu 50 kg pro Abfallbesitzer oder –erzeuger, sofern solche mehr als zweimal pro Jahr am Wertstoffhof abgegeben werden.
- (4) Die Gebühr für die Gestellung des blauen Abfallsackes, das Einsammeln, den Transport, die Umladung und Entsorgung für vorübergehend mehr anfallenden Abfall wird nach der Anzahl der vorübergehend mehr benötigten Abfallbehälter (blauer Abfallsack) bemessen.

Die Gebühr für die Gestellung des transparenten Laubsackes, das Einsammeln, den Transport, die Behandlung, Verwertung oder Beseitigung für vorübergehend mehr anfallenden Grünschnitt und Laub wird nach der Anzahl der vorübergehend mehr benötigten Abfallbehälter (transparenter Abfallsack) bemessen.

- (5) Für die Bemessung der Gebühr nach Abs. 1 und Abs. 4 ist es unerheblich, ob und in welchem Umfang die aufgestellten Abfallbehälter bei ihrer Leerung im Einzelfall gefüllt sind. Im Fall des Abs. 1 ist zudem unerheblich, wie viele der aufgestellten Abfallbehälter im Einzelfall zu entleeren waren. Unberücksichtigt bleibt auch, ob und in welchem Umfang sperrige sowie wiederverwertbare Abfälle zur Abfuhr gegeben wurden.
- (6) Die Gebühr für die Sonderleerung von Abfallbehältern für Abfälle zur Verwertung gemäß § 9 Abs. 8 bzw. für gelbe Tonnen gemäß § 9 Abs. 9 der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel wird nach der Anzahl, der Größe und der Abfallart der falsch befüllten Abfallbehälter erhoben.
- (7) Die Gebühr für die Entsorgung von Abfällen nach Ziffer 9. des Gebührentarifs (Anlieferung auf dem Wertstoffhof) bemisst sich nach der Abfallart und dem Abfallgewicht. Maßgeblich ist das verwogene Gewicht nach Abzug des verwogenen Leergewichtes. Für geringe Abfallmengen (Abfallgewicht unter 100 kg) wird unabhängig von dem tatsächlichen Gewicht eine pauschale Gebühr je Anlieferung erhoben.

§ 17 Abs. 7 der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel, wonach Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen 2-mal pro Jahr unentgeltlich auf dem Wertstoffhof angeliefert werden kann, bleibt unberührt.

Eine Anlieferung auf dem Wertstoffhof mit Fahrzeugen über einem Gesamtgewicht von 7,5 t oder mit einer Gesamtlänge von über 9 m ist nicht möglich.

## § 3 Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der öffentlichen Abfallentsorgung Eigentümer des Grundstücks ist, von dem der Abfall entsorgt wird.
- (2) Ist für das Grundstück ein Erbbauberechtigter bestellt, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte. Ist für das Grundstück ein Nießbrauch bestellt, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Nießbraucher. Ist für das Grundstück ein sonstiges zum Besitz eines Grundstücks berechtigendes dingliches Recht bestellt, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der dinglich Berechtigte.
- (3) Ist für ein Grundstück kein Eigentümer, Erbbauberechtigter, Nießbraucher oder sonst dinglich Berechtigter zu ermitteln, so ist gebührenpflichtig der Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte.
- (4) Erzeuger und Besitzer von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen, die nicht Grundstückseigentümer sind und ihr Recht ausüben, sich mit Zustimmung des Grundstückseigentümers direkt an die Abfallentsorgung anzuschließen, sind gebührenpflichtig.
- (5) In den Fällen der Inanspruchnahme des blauen Abfallsackes, des transparenten Laubsackes und der Abfallbehälter größer 1,1 m<sup>3</sup> ist der Leistungsempfänger gebührenpflichtig.
- (6) Bei Anlieferung von Abfällen auf dem Wertstoffhof ist die anliefernde Person gebührenpflichtig.
- (7) Sind mehrere Personen für die gleiche Leistung gebührenpflichtig, haften sie als Gesamtschuldner.

#### **§ 4 Entstehen und Ende der Gebührenpflicht**

- (1) Die Gebührenpflicht für die Restabfallbehälter und die Biotonnen entsteht erstmals mit dem Ersten eines Monats, der auf die Bereitstellung der Abfallbehälter auf dem betreffenden Grundstück durch die Stadt folgt. Auf Verlangen des Gebührenpflichtigen kann die Gebührenpflicht zum Ersten des Monats erfolgen, in dem der Restabfallbehälter bzw. die Biotonne aufgestellt wird, sofern der Gebührenpflichtige in dem Monat bereits Leistungen der Abfallentsorgung in Anspruch nehmen möchte. Danach entsteht die Gebührenpflicht mit Beginn eines jeden folgenden Kalenderjahres.

Die Gebührenpflicht für den blauen Abfallsack und den transparenten Laubsack entsteht mit dem Erwerb.

Bei Anlieferung von Abfällen auf dem Wertstoffhof (§ 2 Abs. 3 und 7) entsteht die Gebührenpflicht mit der Abgabe der Abfälle auf dem Wertstoffhof.

In den Fällen der Inanspruchnahme von Abfallbehältern größer 1,1 m<sup>3</sup> entsteht die Gebührenpflicht mit dem Aufstellen der Behälter.

Die Gebührenpflicht für die Sonderleerung von Abfallbehältern für Abfälle zur Verwertung bzw. gelben Tonnen entsteht mit der Sonderleerung.

- (2) Die Gebührenpflicht endet mit Ablauf des Monats, in dem die Anschlusspflicht für das Grundstück entfällt. Voraussetzung ist die Abmeldung der Abfallbehälter nach § 8 Abs. 5 der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel und die Bereitstellung der Abfallbehälter zur Abholung.
- (3) Die Gebührenpflicht für die Restabfallbehälter bei vorübergehend genutzten Grundstücken und für die Saison-Biotonnen bezieht sich auf den Zeitraum vom 01.04. bis 30.09. eines jeden Kalenderjahres. Im genannten Zeitraum entsteht die Gebührenpflicht erstmals mit dem Ersten eines Monats, der auf die Bereitstellung der Abfallbehälter auf dem betreffenden Grundstück durch die Stadt folgt. Auf Verlangen des Gebührenpflichtigen kann die Gebührenpflicht zum Ersten des Monats erfolgen, in dem der Abfallbehälter aufgestellt wird, sofern der Gebührenpflichtige in dem Monat bereits Leistungen der Abfallentsorgung in Anspruch nehmen möchte.

Die Gebührenpflicht für die Restabfallbehälter bei vorübergehend genutzten Grundstücken endet mit Ablauf des Monats, in dem die Anschlusspflicht erlischt.

Im Übrigen gilt § 4 Abs. 2 Satz 2 entsprechend.

- (4) Beim Wechsel des Gebührenpflichtigen geht die Gebührenpflicht mit dem Zeitpunkt der Rechtsnachfolge auf den neuen Gebührenpflichtigen über.
- (5) Wird die Abfallentsorgung aus von der Stadt nicht zu vertretenden Gründen bis zu einem Monat unterbrochen oder bis zu drei Monaten eingeschränkt, so besteht kein Anspruch auf Gebührenermäßigung.

#### **§ 5 Erhebungszeitraum**

- (1) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr und bei Entstehen der Gebührenpflicht während eines Kalenderjahres der Restteil des Jahres.
- (2) Der Erhebungszeitraum für die Restabfallbehälter bei vorübergehend genutzten Grundstücken und die Saison-Biotonnen wird auf den Zeitraum vom 01.04. bis 30.09. eines jeden Kalenderjahres festgelegt und bei Entstehen der Gebührenpflicht im Laufe des Zeitraumes vom 01.04. bis 30.09. auf den Restteil dieses Zeitraumes.

#### **§ 6 Fälligkeit der Gebührenschuld**

- (1) Die Gebühr für die Restabfallbehälter und die Biotonnen wird durch Bescheid festgesetzt. Soweit im Gebührenbescheid nicht ein späterer Fälligkeitstermin angegeben ist, wird die Jahresgebühr in Teilbeträgen jeweils zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres fällig. Im Falle der Saison-Abfallbehälter gem. § 4 Abs. 3 Satz 1 wird die Gebühr in Teilbeträgen jeweils zum 15.05. und 15.08. des Jahres fällig. Der Gebührenbescheid kann mit einem Bescheid über andere Gemeindeabgaben verbunden werden.
- (2) Entsteht die Gebührenpflicht für die Restabfallbehälter und die Biotonnen erstmals im Laufe des Kalenderjahres bzw. im Falle der Saison-Abfallbehälter erstmals nach dem 01.04. eines Jahres gilt Absatz 1 Satz 2 und 3 mit der Maßgabe, dass der erste Teilbetrag nicht vor Ablauf von einem Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig wird.
- (3) Die Gebühr für die Inanspruchnahme der Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 1,1 m<sup>3</sup> wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (4) Bei Anlieferung von Abfällen auf dem Wertstoffhof (§ 2 Abs. 3 und 7) wird die Gebühr mit der Verwiegung der Abfälle auf dem Wertstoffhof fällig. Die Gebühr ist in bar zu entrichten.
- (5) Die Gebühr für die Inanspruchnahme des blauen Abfallsackes und des transparenten Laubsackes wird jeweils mit dem Erwerb fällig.
- (6) Die Gebühr für die Sonderleerung von Abfallbehältern für Abfälle zur Verwertung bzw. gelbe Tonnen wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

## § 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Funktions- und Statusbezeichnungen in dieser Satzung gelten für alle Geschlechter.

\* \* \*

### **Anlage zu § 1 Abs. 2 und § 2 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel (Abfallgebührensatzung)**

#### **Gebührentarif**

Die Gebührensätze betragen:

##### 1. Jahresgebührensätze für **Restabfallbehälter**:

###### 1.1 Entsorgungsrhythmus 14-tägig

a: 60 l Rauminhalt	76,23 €
b: 80 l Rauminhalt	100,84 €
c: 120 l Rauminhalt	149,77 €

###### 1.2 Entsorgungsrhythmus 1 x wöchentlich

a: 240 l Rauminhalt	592,82 €
b: 1.100 l Rauminhalt	2.724,04 €

###### 1.3 Entsorgungsrhythmus 2 x wöchentlich

a: 240 l Rauminhalt	1.195,02 €
b: 1.100 l Rauminhalt	5.484,24 €

##### 2. Gebührensätze für **Restabfallbehälter für vorübergehend genutzte Grundstücke** (01.04. bis 30.09.):

###### 2.1 Entsorgungsrhythmus 14-tägig

a: 60 l Rauminhalt	40,93 €
b: 80 l Rauminhalt	53,77 €
c: 120 l Rauminhalt	79,30 €

###### 2.2 Entsorgungsrhythmus 1 x wöchentlich

a: 240 l Rauminhalt	298,12 €
b: 1.100 l Rauminhalt	1.373,30 €

###### 2.3 Entsorgungsrhythmus 2 x wöchentlich

a: 240 l Rauminhalt	605,63 €
b: 1.100 l Rauminhalt	2.782,76 €

##### 3. Jahresgebührensätze der **Biotonne** für kompostierbare Abfälle:

###### Entsorgungsrhythmus 14-tägig

a: 60 l Rauminhalt	45,68 €
b: 120 l Rauminhalt	88,94 €

##### 4. Gebührensätze der **Saison-Biotonne** für kompostierbare Abfälle (01.04. bis 30.09.):

###### Entsorgungsrhythmus 14-tägig

a: 60 l Rauminhalt	25,08 €
b: 120 l Rauminhalt	47,74 €

##### 5. Gebührensätze für vorübergehend mehr anfallenden Abfall:

5.1: Blauer Abfallsack	4,36 €/Stück
5.2: Transparenter Laubsack	1,00 €/Stück

##### 6. Gebührensätze für die Entsorgung von **Abfallbehältern größer 1,1 cbm** Fassungsvermögen

Die Gebühr setzt sich wie folgt zusammen: (alle Angaben als Brutto)

	Miete pro Behälter und Tag	Kosten für Aufstellung eines Behälters	Kosten für Abfuhr eines Behälters	Kosten für Austausch eines Behälters	Kosten für Umladung und Entsorgung für Sperrmüll	Kosten für Umladung und Entsorgung für gemischte Siedlungsabfälle und sonstige Abfälle
2,5 m <sup>3</sup> Absetzkipper mit Deckel	1,89 €	155,87 €	155,87 €	155,87 €	186,50 €/t Mindestgebühr: 28,90 €*	168,57 €/t, Mindestgebühr: 26,12 €*
7 m <sup>3</sup> Absetzkipper mit Deckel	2,30 €	155,87 €	155,87 €	155,87 €	186,50 €/t Mindestgebühr: 28,90 €*	168,57 €/t, Mindestgebühr: 26,12 €*
10 m <sup>3</sup> Absetzkipper mit Deckel	2,53 €	155,87 €	155,87 €	155,87 €	186,50 €/t Mindestgebühr: 28,90 €*	168,57 €/t, Mindestgebühr: 26,12 €*

\* Die Mindestgebühr gilt bei Anlieferung eines Abfallgewichtes unter 200 kg.

Wird anlässlich der Abfuhr eines Behälters ein neuer Behälter aufgestellt, handelt es sich um den Austausch eines Behälters.

**7. Gebührensätze für die Sonderleerung von Behältern für Abfälle zur Verwertung bzw. gelbe Tonnen, die aufgrund ihrer Fehlbefüllung gemäß § 9 Abs. 8 und 9 Abfallentsorgungssatzung als Restabfall entsorgt werden**

a:	60 l Biotonne	26,29 €
b:	120 l Biotonne	28,19 €
c:	240 l Papiertonne	28,56 €
d:	1.100 l Papiertonne	43,51 €
e:	240 l gelbe Tonne	27,75 €
f:	1.100 l gelbe Tonne	39,77 €

**8. Gefährliche Abfälle in geringen Mengen** von mehr als 50 kg pro Anlieferung und bis maximal 2.000 kg im Jahr und gefährliche Abfälle von bis zu 50 kg pro Abfallbesitzer oder -erzeuger, sofern solche mehr als zweimal pro Jahr am Wertstoffhof abgegeben werden.

Abfallartenspezifische Gebührensätze für gefährliche Abfälle aus privaten Haushalten und Kleinmengen aus anderen Herkunftsbereichen:

Abfallart*	Abfallschlüssel*	Gebühr (€/kg)
Verpackungen, die gefährliche Stoffe enthalten	150110*	5,11
Aufsaug- und Filtermaterialien (feste fett- und överschmutzte/ölhaltige Betriebsmittel)	150202*	2,57
Gebrauchte anorganische Chemikalien, die gefährliche Stoffe enthalten	160507*	8,69
Gebrauchte organische Chemikalien, die gefährliche Stoffe enthalten	160508*	8,69
Lösemittel	200113*	3,02
Säuren	200114*	4,95
Laugen	200115*	4,95
Fotochemikalien	200117*	2,72
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Pestizide	200119*	8,69
quecksilberhaltige Abfälle z. B. Fieberthermometer	200121*	15,70
Altfarben und -lacke nicht ausgehärtet Farben, Druckfarben, Klebstoffe, die gefährliche Stoffe enthalten	200127* /080111*	2,72
Dispersionsfarben, nicht ausgehärtet	200128 /080112	2,64
Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	200129*	3,46

Arzneimittel, Altmedikamente	200132	2,57
zytotoxische / zytostatische Arzneimittel	200131*	4,95
Öle und Fette	200126*	1,97
Bleibatterien	160601*	0,93
Batterien und Akkumulatoren	200133*	1,83

\* gefährliche Abfälle

### 9. Gebührensätze für die Anlieferung von Abfällen am Wertstoffhof:

AVV-Nr.	Abfallart	Gebühr in €/t	Mindestgebühr unter 100 kg Abfallgewicht in €
20 03 01	Gemischte Siedlungsabfälle	188,09	10,15
20.03 07	Sperrmüll	206,02	10,30
17 09 04	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	186,03	10,41
17 03 02	Bitumenhaltige Dachpappe	739,93	41,43
	Sonstige behandlungsbedürftige Abfälle	188,09	10,15
17 03 03*	Teerhaltige Dachpappe	732,55	41,02

\* gefährlicher Abfall

gez. Steffen Scheller  
Oberbürgermeister

Brandenburg an der Havel, den 21.12.2023

-----

### Öffentliche Zustellung

Ein Bescheid des Oberbürgermeisters der Stadt Brandenburg an der Havel, Geschäftsbereich 03 - Amt für Beteiligungen, Steuern und Abgaben - Sachgebiet Kommunale Abgaben, 16.02.2024, Aktenzeichen 151013-1111-1 konnte

Herrn

Frank Bernd Hoffmann

letzte bekannte Anschrift: Märkische Aue 12 in 14776 Brandenburg an der Havel nicht zugestellt werden.

Dieser Bescheid wird daher im Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18.10.1991, in der derzeit gültigen Fassung, in Verbindung § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 12.08.2005, in der derzeit gültigen Fassung, zugestellt.

Der Bescheid kann im Geschäftsbereich 03 - Amt für Beteiligungen, Steuern und Abgaben - Sachgebiet Kommunale Abgaben, Zimmer B 204, Klosterstraße 14 in 14770 Brandenburg an der Havel, zu folgenden Zeiten:

Dienstag	von	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr
	und	13:00 Uhr	bis	17:00 Uhr (ggf. bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung)
Donnerstag	von	07:30 Uhr	bis	12:00 Uhr
	und	13:00 Uhr	bis	15:00 Uhr

eingesehen und in Empfang genommen werden.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass nach wirksamer Zustellung Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

-----

### Öffentliche Bekanntmachung über den Zusammenschluss einer Listenvereinigung zur Kommunalwahl 2024

Nach Abschluss der öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses am 9. April 2024 gebe ich hiermit auf der Grundlage des § 35 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) bekannt:

Der Wahlausschuss hat die fristgerechte Anzeige einer Listenvereinigung gemäß § 32 Abs. 2 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung geprüft.

Folgende Listenvereinigung hat ihre Beteiligung ordnungsgemäß angezeigt und ist zur Einreichung von Wahlvorschlägen berechtigt:

BVB / FREIE WÄHLER / GARTENFREUNDE, Kurzbezeichnung: BVB / FREIE WÄHLER

An der Listenvereinigung sind beteiligt:

1. Freie Wähler Brandenburg an der Havel (Freie Wähler Brandenburg an der Havel)
2. Wählergruppe der Gartenfreunde (Gartenfreunde)
3. Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler (BVB / FREIE WÄHLER)
4. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)

gez. Michael Scharf  
Wahlleiter

Brandenburg an der Havel, den 12. April 2024

-----

**Öffentliche Bekanntmachung  
über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Kommunalwahl  
in der Stadt Brandenburg an der Havel  
am 9. Juni 2024**

Der Wahlausschuss zur Kommunalwahl in der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel hat in seiner Sitzung am 9. April 2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

**1. Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel**

**Wahlkreis 1**

**1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Scheller	Steffen	1969	Oberbürgermeister
2	Prof. Dr. Didczuneit-Sandhop	Birgit	1963	Chefärztin HNO
3	Dieckmann	Ralf	1961	Installateurmeister
4	Erlecke	Andreas	1958	Geschäftsführer
5	Griebel	Andreas	1984	Kreisgeschäftsführer
6	Dr. Burghart	Axel	1968	Richter
7	Krüger	Sandra	1973	Krankenschwester
8	Schneider	Matthias	1981	Angestellter
9	Mischker	Mario	1962	Kaufmann
10	Walkusch	Ute	1964	Betriebsleiterin
11	Teufer	Hank	1959	Theaterleiter
12	Muchow	Katrin	1972	Kosmetikerin
13	Schütt	Uwe	1943	Mechatroniker
14	Goertz	Claudia	1983	Bundespolizistin
15	Perez Martinez	David	1982	kaufmännischer Angestellter
16	Schaffer-Nitschke	Silke	1971	Rechtsanwältin
17	Koch	Hans-Günter	1953	Veranstaltungsmanager
18	Schegietz	Marlis	1938	technische Zeichnerin
19	Aderhold	Patrick	1987	Sozialarbeiter
20	Schulz	Fabian	1999	Angestellter
21	Simon	David	2002	Auszubildender
22	Paaschen	Ute	1945	Ingenieurökonomin
23	Förster	Sven	1975	Krankenkassenangestellter

**2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Kornmesser	Britta	1968	Diplom-Ingenieurin für Wasserbau
2	Keip	Daniel	1986	Verwaltungsbeamter
3	Weinkauf	Anja	1975	Büroassistentin
4	Fenske	Eric Niklas	2003	Lehramtsstudent
5	Sondermann	Steffi	1966	Vermögensberaterin

6	Marggraf	Jonas	1993	Politikwissenschaftler
7	Holzschuher	Susann	1971	Angestellte
8	Jahn	Christopher	1985	Angestellter
9	Rautenberg	Katrin	1964	Rechtsanwältin
10	Eichmüller	Maximilian	2001	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
11	Güntsch	Andrea-Carola	1957	Kulturmanagerin
12	Hainke	Tilo	1982	kaufmännischer Angestellter
13	Haake	Klaus	1952	Bausachverständiger
14	Detka	Götz	1964	Gewerkschaftssekretär
15	Dickmann	Daniel	1987	Angestellter

### **3 Alternative für Deutschland (AfD)**

Nr.	Familiennamen	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Albrecht	Michel	1994	Erzieher
2	Insel	Ulf Heinz Paul	1959	Rentner
3	Tonn	Christof Daniel	1973	Privatdetektiv
4	Bosse	Christian	1984	Chemikant
5	Albrecht	Anja	1971	Servicemitarbeiterin
6	Baehr	Hendrik	1998	Kaufmann
7	Breiler	Werner Hans-Joachim	1955	Rentner
8	Sumpf	Guido	1967	Koch

### **4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B 90)**

Nr.	Familiennamen	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Marx	Martina	1961	Architektin
2	Arndt	Adam	1984	Lehrer
3	Wilhelm	Anne	1988	Lehrerin
4	Schönnagel	Robert Matthias	1998	Student
5	Roeder	Lillas Valeska	1980	wissenschaftliche Mitarbeiterin
6	Skibba	Hannes	1985	Vertrieb IT
7	Lieb	Julia	1980	Angestellte
8	Peters	Jürgen	1966	Unternehmensberater
9	Müller	Zoí	1998	Masseurin
10	Patz	Ronny	1983	Politikwissenschaftler
11	Grahlow	Anika	1980	Fallmanagerin Teilhabe
12	Radeke	Christian	1954	Rentner
13	Schiffer-Werneburg	Marie-Luise	1969	Juristin
14	Schulz	Matthias	1990	wissenschaftlicher Mitarbeiter
15	Lutz	Norbert	1952	Physiker
16	Rindt	Markus	1967	Intendant

### **5 DIE LINKE (DIE LINKE)**

Nr.	Familiennamen	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Kretzschmar	René	1979	Pädagoge
2	Patz	Birgit	1968	Lehrerin
3	Görlitz	Michaela	1986	Lehrerin
4	Müller	Werner	1952	Rentner
5	Czichy	Sylvia	1961	Museumsmitarbeiterin
6	Krakau	Lutz	1953	Rentner
7	Nethe	Ralf	1968	Bürokaufmann
8	Kettmann	Bernd	1950	Rentner
9	Knopf	Sebastian	1977	Vertriebsleiter

**6** **BVB / FREIE WÄHLER / GARTENFREUNDE (BVB / FREIE WÄHLER)**

- Freie Wähler Brandenburg an der Havel (Freie Wähler Brandenburg an der Havel)
- Wählergruppe der Gartenfreunde (Gartenfreunde)
- Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler (BVB / FREIE WÄHLER)
- FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Stieger	Dirk	1967	Rechtsanwalt
2	Barkemeyer	Jann	1988	leitender Angestellter
3	Föllmer	Claudius	1976	Bauingenieur
4	Reimann	Ursula	1959	Wirtschaftskauffrau
5	Marczinski	Detlef	1962	Rentner
6	Paul-Peters	René	1970	Verwaltungsangestellter
7	Taha Bouamri	Soumia	1983	Physiotherapeutin
8	Zidlewitz	Florian	1988	Vermögensberater
9	Reimer	Angelika Waltraud	1952	Rentnerin
10	Reimer	Rudi Klaus Dieter Heinrich	1951	Rentner
11	Schmohl	Jörg	1978	selbstständig
12	Wehrstedt	Christian	1978	Angestellter
13	Staffa	Carmen	1965	Rentnerin
14	Stolle	Herbert	1948	Rentner
15	Streit	Angelika	1952	Rentnerin
16	Staffa	Michael	1968	Monteur
17	Buddensieg	Thomas	1969	Sanitärinstallateur
18	Fenske	Christian	1977	selbstständiger Techniker
19	Siegmund	Helga	1933	Rentnerin
20	Jurk	Peter	1960	Gärtner
21	Reichelt	Thomas René	1985	Soldat
22	Jurk	Jana	1975	Krankenschwester
23	Pulvermacher	Lutz	1963	Rentner

**7** **Freie Demokratische Partei (FDP)**

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Laskowsky	Lutz	1968	Polier
2	Danneberg	Torsten	1966	Unternehmer
3	Nowotny	Monika	1951	Friseurmeisterin
4	Weiß	Ingo	1943	Rentner

**8** **Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit**

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Kutsche	Andreas	1977	examiniertes Krankenpfleger
2	Calderin	Solveigh	1954	Fremdsprachensekretärin
3	Gorecki	Thomas	1962	Metallmodellbauer

**Wahlkreis 2****1** **Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Dr. Tiemann	Dietlind	1955	Ökonomin
2	Schaffer	Jean	1968	Betriebswirt
3	Krüger	Thomas	1964	Geschäftsführer
4	Mahlow	René	1977	Sachbearbeiter
5	Kaßau	Bodo	1954	Maurer
6	Willnat	Thomas	1970	Immobilienentwickler
7	Heymann	Leona	1979	Wirtschaftsjuristin

8	Ulbrich	Hendrik	1980	Geschäftsführer
9	Kirchner	Steffen	1984	Regionalvorstand
10	Mischker	Katrin	1968	Kauffrau
11	Dr. Siegl	Christian	1959	Rechtsanwalt
12	Lessentin	Marco	1973	kaufmännischer Angestellter
13	Eckhardt	Alexander	1982	Küchenmonteur
14	Trapp	Christoph	1984	Manager
15	Böttcher	Cornelia	1960	Altenpflegerin
16	Lack	Christian	1971	Notfallsanitäter
17	Kilian	Michael	1959	Geschäftsführer
18	Heinrich	Markus	1985	Notfallsanitäter
19	Mertens	Kevin	2003	Student
20	Erlecke	Elke	1960	Referentin
21	Kohl	René	1968	Geschäftsführer
22	Arndt	Hans-Jürgen	1958	Mietwagenbetreiber
23	Kaudasch	Peter	1954	Pensionär

## **2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Holzschuher	Ralf	1963	Rechtsanwalt
2	Näther	Nicole	1970	Verwaltungsfachwirtin
3	Dr. Steiner	Dirk	1977	Schulleiter
4	Dr. Dietrich	Frank	1956	Lehrer
5	Willer	Anett	1979	Förderpädagogin
6	Schreiber-Petzel	Iris	1976	Sachbearbeiterin Forderungsmanagement
7	Werner	Hanswalter	1947	Pensionär
8	Gränitz	Maximilian	1993	Büroleiter
9	Eichmüller	Sandra	1991	Busfahrerin
10	Begešt	Devlin-Jarell	2002	Student
11	Petig	Wolfhard	1951	Küchenmeister
12	Glühmann	Jens	1970	Angestellter
13	Mathes	Ernst	1950	Rentner
14	Specker	Sascha	1989	Polizeibeamter
15	Schütz	Bernhard	1951	Polizeibeamter a.D.

## **3 Alternative für Deutschland (AfD)**

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Brösicke	Axel	1976	Industriemechaniker
2	Stoll	Christiane Christine	1965	Rentnerin
3	Paul	Matthias	1988	Triebfahrzeugführer
4	Kampe	Wolfgang	1955	Rentner
5	Wegerer	Ernst Günter	1944	Rentner
6	Köster	Lisa-Marie	1995	selbstständige Nachhilfelehrerin

## **4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B 90)**

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Hoffmann	Klaus	1967	Diplom-Sozialarbeiter
2	Pauli	Theresa	1986	Angestellte im öffentlichen Dienst
3	Krombholz	Ralf	1956	Beamter a.D.
4	Kirsch	Margit	1963	Angestellte im öffentlichen Dienst
5	Bohne	Dennis	1970	Projektentwickler
6	Herrmann	Sabine	1965	Architektin
7	Michalek	Thorsten	1971	Diplom-Sozialpädagoge
8	Webrink-Niemeyer	Johanne	1959	Studienrätin
9	Wüpping	Florian	1990	Studienrat

10	Grundhoff-Müller	Mechthild	1962	Lehrerin
11	Wehrsig	Sebastian	1981	Bildungsreferent
12	Niedrich	Nina	1990	Lehrerin
13	Ziesmann	Timo	1983	Angestellter
14	Brandigi	Angela	1970	Musikerin
15	Zierner	Andreas	1968	Ingenieur
16	Raab	Tanya	2000	Studentin
17	Schulze	Karl-Heinz	1946	Rentner

## **5 DIE LINKE (DIE LINKE)**

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Jacobs	Heike	1971	Dozentin
2	Teichmann	Jan	2006	Schüler
3	Liebenow	Kerstin	1968	EU-Rentnerin
4	Herzog	Daniel	1976	Migrationsberater
5	Zimmermann	Petra	1957	Zerspanungsfacharbeiterin
6	Möckel	Sebastian	1977	Immobilienkaufmann
7	Asche	Petra	1963	Postfacharbeiterin
8	Heimbuch	Petra	1956	Rentnerin

## **6 BVB / FREIE WÄHLER / GARTENFREUNDE (BVB / FREIE WÄHLER)**

- Freie Wähler Brandenburg an der Havel (Freie Wähler Brandenburg an der Havel)
- Wählergruppe der Gartenfreunde (Gartenfreunde)
- Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler (BVB / FREIE WÄHLER)
- FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Bergholz	Marco	1976	Rechnungsprüfer
2	Blume	Torsten	1964	Angestellter
3	Hurt	Thomas	1969	selbstständig
4	Eichhorn	Marlis Helga	1956	Lehrerin
5	Fait	Heinrich	1949	Rentner
6	Krause	Daniel	1975	Beamter
7	Fait	Angelika	1950	Rentnerin
8	Weber	Michael	1968	selbstständig
9	Dettloff	Heiko	1970	Facharbeiter
10	Thiele	Yvonne	1976	medizinische Fachangestellte
11	Pulvermacher	Mario	1980	Sachbearbeiter
12	Dettloff	Manuela	1967	Servicekraft
13	Thiele	Siegmar Otto	1951	Rentner
14	Götze	Evelin	1958	Köchin
15	Wiesner	Steven	1989	Gesundheits- und Krankenpfleger
16	Thiele	Antonia Leonie	2004	Auszubildende
17	Götze	Klaus	1962	Grünflächenpfleger
18	Kersten	Peter Jens Horst	1987	Monteur
19	Thiele	Jutta	1951	Rentnerin
20	Hurt	Ines	1981	Gärtnerin
21	Braun	Uwe	1958	Rentner
22	Dettloff	Daniel	1991	Tierwirt
23	Langerwisch	Thomas	1978	Heilerzieher

## **7 Freie Demokratische Partei (FDP)**

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Nowotny	Herbert	1945	Diplom-Wirtschaftler
2	Zinke	Marvin	1995	Medienproduzent
3	Rudolf	Philipp	1972	Industriemechaniker

4	Trütschler	Lucas	1999	Bankkaufmann
5	Preusker	Alexandra	1972	Diplom-Kauffrau
6	Weichert	Susanna	1948	Altenpflegerin
7	Laskowsky	Juliane	1967	Lehrerin
8	Schneider	Renate	1939	Lehrerin
9	Grammatikopoulos	Alexios	1988	Verkaufsmanager
10	Käding	Barbara	1956	Gemeindereferentin i.R.

### **8 *Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit***

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Hauffe	Heidi	1953	Lehrerin
2	Dr. Erlenkamp	Klaus	1956	Diplom-Ingenieur
3	Steffen	Christine	1967	Lebensmittelverkäuferin
4	Philipzik	Peter	1946	Sozialarbeiter
5	Höhne	Dieter	1950	Diplom-Fachlehrer

### **9 *Einzelwahlvorschlag Wenzel***

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Wenzel	Paul	1977	Polizeivollzugsbeamter

### **Wahlkreis 3**

### **1 *Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)***

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Paaschen	Walter	1944	Diplom-Ingenieur (TH)
2	Riethmüller	Georg	1963	technischer Leiter
3	Dr. Bauer	Waldemar	1952	Forstingenieur
4	Taege	Ute	1959	Sozialarbeiterin
5	Mattig	Volker	1968	Bezirksdirektor
6	Penkawa	Jan	1978	Regierungsdirektor
7	Klingsporn	Hartmut	1961	selbstständig
8	Reuter	Jens	1969	Angestellter
9	Seeber	Doris	1952	Diplom-Bauingenieurin
10	Müller	Tommy	2000	Vereinsmanager
11	Richter	Dennis	1973	Schwimmlehrer
12	Pfeiffer	Udo Günter	1952	Diplom-Ingenieur
13	Prof. Dr. Kinder	Sebastian	1974	Universitätsprofessor
14	Lorek	Monika	1950	Rentnerin
15	Köhn	Andreas	1962	Bezirksleiter
16	Schweitzer	Patrick	1978	Historiker
17	Markgraf	Maximilian	1992	Student
18	Dieckmann	Stefan	1988	IT-Spezialist
19	Schegietz	Thomas	1963	Ingenieur für Haustechnik
20	Liebschner	Hans-Jürgen	1947	Rentner
21	Zerr	Edgar	2002	Student
22	Böttiger	Alexander	1963	Revierförster
23	Dr. Tiemann	Klaus-Peter	1945	Geschäftsführer

### **2 *Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)***

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Eichmüller	Carsten	1965	Polizeibeamter
2	Jordan	Lydia	1986	Verwaltungsangestellte
3	Geiseler	Udo	1966	Lehrer
4	Hecken	Leonie	1999	Lehrerin

5	Jumpertz	Werner	1949	Diplom-Volkswirt
6	Petsch	Nancy	1979	Kauffrau
7	Ostermann	Christian	1990	Berufssoldat
8	Eichmüller	Jacqueline	1971	Bürokauffrau
9	Pleuse	Moritz Pascale	2001	Student
10	Sellke	Ramona	1963	Krankenschwester
11	Dierich	Karsten	1987	Schiffsführer
12	Banerjee	Gesine	1996	Sachbearbeiterin
13	Hopf	Dennis	1980	Lehrer
14	Dröse	Heiner	1951	freischaffender Musiker
15	Dr. Jung	Hans-Peter	1936	Rentner
16	Ucar	Cemal	1962	selbstständig

### **3 Alternative für Deutschland (AfD)**

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Tonn	Michael Siegfried	1971	selbstständiger Handwerker
2	Kampe	Gundula	1972	Diplom-Betriebswirtin
3	Breiler	Kerstin	1957	Rentnerin
4	Bilkenroth	Danny	1976	Rentner
5	Stieg	Gerd-Werner	1956	Hüttenwerker
6	Dietrich	Tobias Christian	1966	Industriemechaniker

### **4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B 90)**

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Lang	Anette	1972	Mitarbeiterin Unternehmenskommunikation
2	Albrecht	Matthias	1983	Freiberufler
3	Molle	Thekla-Luise	1990	Sozialarbeiterin
4	Birnbaum	Jens	1974	Architekt
5	Götze	Annelore	1957	Rentnerin
6	Dr. Herzog	Andreas	1968	Ingenieur
7	Krombholz	Hannah	1985	Ergotherapeutin
8	Dr. Götze	Thomas	1958	Professor
9	Reber	Christin	1986	Sachbearbeiterin
10	Lücken	Werner	1951	Arzt für Anästhesie
11	Goldmann	Jeannette	1952	Rentnerin
12	Wojcik	Andreas	1964	Diplom-Ingenieur (FH) Elektro
13	Brandt	Isabella	1990	angestellte Mediaberaterin
14	Leidinger	Sebastian	1966	Diplom-Ökonom

### **5 DIE LINKE (DIE LINKE)**

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Willnat	Christin	1986	Übersetzerin
2	Pietschmann	Matthias	1956	Diplom-Ingenieur Bauwesen
3	Dr. Sändig	Uta	1951	Germanistin
4	Dr. Erlebach	Wolfgang	1957	Rentner
5	Trenner	Birgitt	1954	Rentnerin
6	Trautmann	David	1991	Finanzwirt
7	Scholz	Robert	1950	Rentner
8	Alisch	Nico	1985	Fachberater Vertrieb
9	Heidemann	Erhard	1950	Rentner
10	Rudolph	Mathieu-Pascal	2001	Anlagenfahrer

**6 BVB / FREIE WÄHLER / GARTENFREUNDE (BVB / FREIE WÄHLER)**

- Freie Wähler Brandenburg an der Havel (Freie Wähler Brandenburg an der Havel)
- Wählergruppe der Gartenfreunde (Gartenfreunde)
- Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler (BVB / FREIE WÄHLER)
- FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Adel	Alexandra	1985	Diplom-Verwaltungswirtin
2	Langerwisch	Norbert	1951	Polizeidirektor a.D.
3	Stieger	Niklas	1998	Jurist
4	Krug	Uwe	1958	Leitstandsfahrer
5	Blume	Sascha	1985	selbstständig
6	Paul	Janina	1972	kaufmännische Angestellte
7	Freydank	Martin	1975	Kfz-Meister
8	Stoof	Elias	2004	Auszubildender
9	Ley	Silvia	1978	Büroangestellte
10	Dettloff	Frank	1963	Staplerfahrer
11	Bergholz	Christa	1944	Rentnerin
12	Langerwisch	Justin	2001	Fachkraft für Abwassertechnik
13	Bergholz	Ingo	1942	Rentner
14	Wenzel	Christine	1979	Kundenbetreuerin
15	Franck	Marcus	1978	Steinmetz
16	Adam	Dominic	1997	Bankkaufmann
17	Lehmann	Patrick	1987	Monteur
18	Sellmann	Marie-Luise	1992	Erzieherin
19	Kordaß	Volker	1944	Rentner
20	Lein	Stefanie	1986	Bürokauffrau
21	Wenzel	Stefan	1980	Bundeswehroffizier
22	Lehmann	Petra	1961	Krankenschwester
23	Adel	Marco	1976	Techniker

**7 Freie Demokratische Partei (FDP)**

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Glock	Sigurd	1960	Diplom-Bauingenieur
2	Dettmann	Michael	1956	Rechtsanwalt
3	Genth	Nick Jason	2003	Auszubildender Bankkaufmann
4	Timpke	Burkhard	1963	Berufskraftfahrer

**8 Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit**

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Lachmann	Bernd	1951	Ingenieur Flugsicherung
2	Schadow	Frank	1959	Elektriker
3	Genschow	Tim	2003	arbeitssuchend
4	Käding	Falko	1981	Energieelektroniker

**2. Wahl der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher in den Ortsteilen****a) Klein Kreuz/Saaringen**

Nr. des Wahlvorschlag-trägers	Name des Wahlvorschlagsträgers / Einzelwahlvorschlags mit Kurzbezeichnung	Familienname, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Mahlow, René	1977	Sachbearbeiter
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Begešt, Devlin-Jarell	2002	Student
9	Einzelwahlvorschlag Wenzel	Wenzel, Paul	1977	Polizeivollzugsbeamter
10	Einzelwahlvorschlag Brunk	Brunk, Peter	1954	Rentner

**b) Schmerzke**

Nr. des Wahlvorschlagträgers	Name des Wahlvorschlagträgers / Einzelwahlvorschlags mit Kurzbezeichnung	Familiennamen, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Lack, Christian	1971	Notfallsanitäter
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Wittstock, Jens	1982	Polizeibeamter
6	BVB / FREIE WÄHLER / GARTENFREUNDE (BVB / FREIE WÄHLER) - Freie Wähler Brandenburg an der Havel (Freie Wähler Brandenburg an der Havel) - Wählergruppe der Gartenfreunde (Gartenfreunde) - Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler (BVB / FREIE WÄHLER) - FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	Krause, Daniel	1975	Beamter

**c) Götting**

Nr. des Wahlvorschlagträgers	Name des Wahlvorschlagträgers / Einzelwahlvorschlags mit Kurzbezeichnung	Familiennamen, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
10	Einzelwahlvorschlag Genschow	Genschow, Hartmut	1960	Verwaltungsangestellter

**d) Mahlenzien**

Nr. des Wahlvorschlagträgers	Name des Wahlvorschlagträgers / Einzelwahlvorschlags mit Kurzbezeichnung	Familiennamen, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Klingsporn, Hartmut	1961	selbstständig

**e) Kirchmöser**

Nr. des Wahlvorschlagträgers	Name des Wahlvorschlagträgers / Einzelwahlvorschlags mit Kurzbezeichnung	Familiennamen, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Eichmüller, Carsten	1965	Polizeibeamter
3	Alternative für Deutschland (AfD)	Dietrich, Tobias Christian	1966	Industriemechaniker

**f) Plaue**

Nr. des Wahlvorschlagträgers	Name des Wahlvorschlagträgers / Einzelwahlvorschlags mit Kurzbezeichnung	Familiennamen, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Geiseler, Udo	1966	Lehrer

**3. Wahl der Ortsbeiräte**

**a) Gollwitz**

Nr. des Wahlvorschlagträgers	Name des Wahlvorschlagträgers / Einzelwahlvorschlags mit Kurzbezeichnung	Familiennamen, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1. Erlecke, Andreas	1958	Geschäftsführer
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1. Näther, Nicole 2. Schenk, Tobias	1970 1986	Verwaltungsfachwirtin Visaentscheider
10	Einzelwahlvorschlag Leder	1. Leder, Marian	1976	Industriemechaniker

b) **Wust**

Nr. des Wahlvorschlag-trägers	Name des Wahlvorschlagsträgers / Einzelwahlvorschlags mit Kurzbezeichnung	Familiennamen, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1. Kaßau, Bodo	1954	Maurer
10	Wählergruppe „Feuerwehr Wust“ (WG FF-Wust)	1. Foest, Matthias	1966	Kfz-Schlosser
11	Einzelwahlvorschlag Borbély	1. Borbély, André	1972	Bankkaufmann

gez. Michael Scharf  
Wahlleiter der Stadt Brandenburg an der Havel

Brandenburg an der Havel, den 12. April 2024

-----

**Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung – frühzeitige Bürgerversammlung zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Packhof“ der Stadt Brandenburg an der Havel**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel hat am 20.12.2023 für das im Stadtteil Neustadt befindliche Gelände „Packhof“ die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes dient der Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Nutzung als urbanes Gebiet, welches durch qualitativ hochwertige öffentliche und private Grün- und Freiräume ergänzt werden soll. Die landschaftlichen Potentiale durch den Bezug zur Havel sollen gestärkt und weiterentwickelt sowie das neue Quartier mit dem städtischen und landschaftlichen Umfeld vernetzt werden.

Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten, ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Vor diesem Hintergrund wird am **25.04.2024, von 17:00 bis 19:00 Uhr im Rathaus, Raum 301**, eine **Bürgerversammlung** durchgeführt.



gez. Michael Müller  
Bürgermeister

Brandenburg an der Havel, den 11.04.2024

-----

## Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im Mai 2024

Stand: 17.04.2024

Termin	Gremium	Ort	Zeit
Do., 02.05.2024	Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit und Senioren	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mo., 06.05.2024	Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und kommunale Zusammenarbeit	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Di., 07.05.2024	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Petitionen	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mi., 08.05.2024	Jugendhilfeausschuss	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	17:00 Uhr
Mi., 15.05.2024	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Do., 16.05.2024	Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport	Gotisches Haus, EG Beratungsraum, Johanniskirchplatz 4, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Do., 16.05.2024	Ausschuss für Rechnungsprüfung und Vergaben	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Di., 21.05.2024	Hauptausschuss	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mi., 22.05.2024	Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel Wiener Straße 1, Beratungsraum 421 14772 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr
Do., 23.05.2024	Unterausschuss Finanzen	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel Wiener Straße 1, Beratungsraum 421 14772 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr
Mi., 29.05.2024	Stadtverordnetenversammlung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 11, Rolandsaal, 14770 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr

**Die aktuellen Termine, Tagungsorte und Tagesordnungen** sind im Internet unter [www.stadt-brandenburg.de](http://www.stadt-brandenburg.de) in der Rubrik „Rathaus“ / „Stadtverordnetenversammlung“ / „Termine + Vorlagen“ einzusehen.

## Nichtamtlicher Teil

### Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel

#### Aktuelle Ausgabe des Infobriefes der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel; Ausgabe Nr. 157 – Monat April 2024 (Auszüge)

##### Vorstellung eingereicherter Projekte zum zweiten Projektauswahlverfahren

Mit Stichtag 2. April 2024 wurden 32 Projekte im Regionalbüro der LAG Fläming-Havel eingereicht, die sich um eine LEADER-Förderung bewerben. Diese Projektideen reichen von großen kommunalen Projekten über Vereinsvorhaben bis zu Privatinitiativen.

Sie möchten die potentiellen Projekte kennenlernen, die durch LEADER umgesetzt werden sollen? Dann kommen Sie zu einer unserer Regionalen Arbeitsgruppen und erfahren Sie mehr zu den Zielen, den Menschen hinter dem Projekt und den Besonderheiten der geplanten Maßnahmen.

Merken Sie sich schon jetzt die Termine unserer zwei „Regionalen Arbeitsgruppen“ vor. Diese finden jeweils zwischen 16 Uhr und max. 19 Uhr statt.

- 23.04.2024 für die Teilregion Hoher Fläming im „Haus Fläming“ in Planetal OT Dahnsdorf
- 25.04.2024 für die Teilregionen Rund um die Havel und Nuthe-Nieplitz im DGH „Bürgerhaus“ Groß Kreutz (Havel) OT Jeserig

Um Anmeldung per E-Mail an [lag@flaeming-havel.de](mailto:lag@flaeming-havel.de) oder telefonisch unter 033849 901948 wird für eine bessere Planung bis zum 19.04.2024 gebeten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite in der [Rubrik „Aktuelles“](#).

##### Online-Veranstaltung: Aktiv für die Klimaanpassung im ländlichen Raum

Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume – für die gemeinsame Agrarpolitik der EU lädt Sie zu der Online-Veranstaltung „Aktiv für die Klimaanpassung im ländlichen Raum - Praxisbeispiele und Unterstützung“ über zoom am 24. April von 9:00 bis 12:00 Uhr ein.

Darum geht's: Ländliche Regionen sind stark vom Klimawandel betroffen. Doch Dörfer und Kleinstädte haben bisher selten systematische Anpassungsstrategien für den Umgang mit Wassermangel, Dürre, Hitze, Starkregen und Hochwasser entwickelt. Knappe personelle und finanzielle Ressourcen sowie andere Herausforderungen erschweren ein Engagement in diesem Bereich.

Mit der Veranstaltung sollen gute Beispiele für die praktische Umsetzung von Klimaanpassung in kleinen Kommunen und Dörfern aufgezeigt werden. Gemeinsam mit Ihnen und den Referentinnen und Referenten finden Diskussion zu folgenden Fragestellungen statt:

- Wie können sich ländliche Räume auf die zunehmenden Wetterextreme vorbereiten?
- Wie lässt sich das Konzept der Schwammstadt auf Dörfer übertragen?
- Wie können Verwaltungen kleiner Kommunen Maßnahmen für die Klimaanpassung strategisch entwickeln und umsetzen?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es für die Klimaanpassung in ländlichen Räumen?

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter Lokaler Aktionsgruppen, der Dorfentwicklung, von Kommunen und Landkreisen sowie an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Das konkrete Programm und Anmeldeöglichkeiten (bis 21.04.2024) finden Sie unter: [www.dvs-gap-netzwerk.de/klima](http://www.dvs-gap-netzwerk.de/klima)

► Alle Ausgaben des Flämingshavelbriefes sind auf der Internetseite [www.flaeming-havel.de](http://www.flaeming-havel.de) zu finden.